

Benefizkonzert des Schweizer Armeespiels

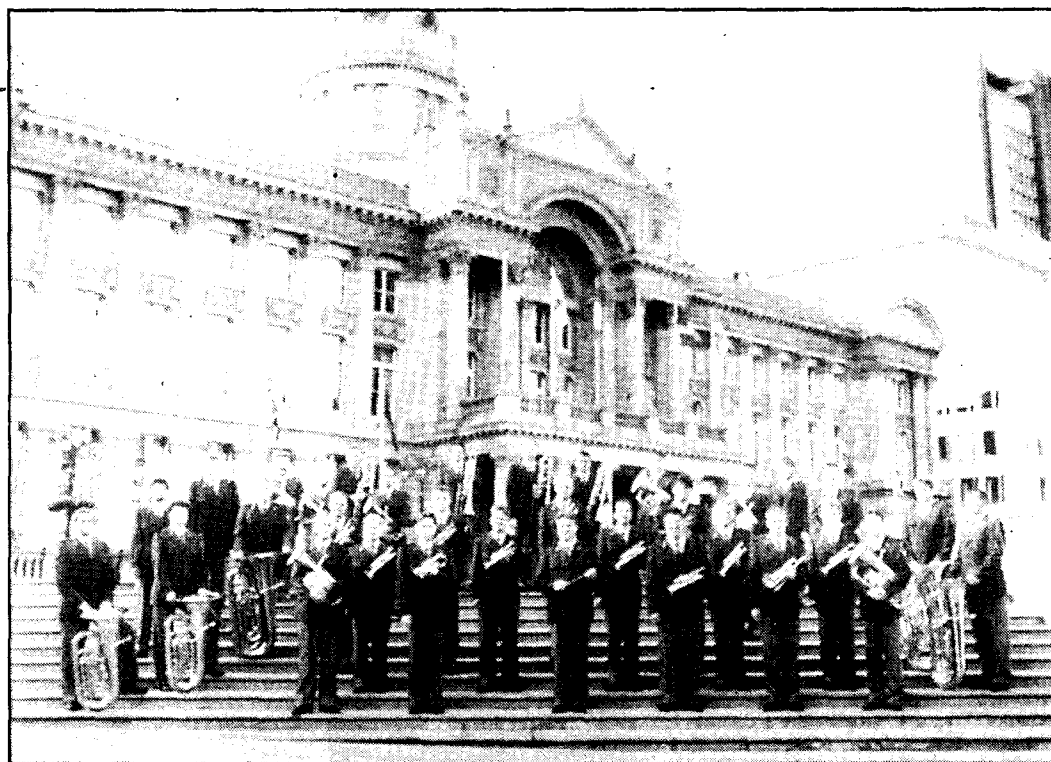
Kollekte für Antipersonenminen-Aktion Minex

V i s p. — Am kommenden Samstag, 13. April, 17.00 Uhr, findet im grossen Saal des Kultur- und Kongresszentrums La Poste ein Konzert des Sinfonieorchesters des Schweizer Armeespiels (Swiss Army Symphonic Band) zugunsten der Antipersonenminen-Aktion Minex statt. Zu diesem erstangigen Konzertereignis des vorwiegend von professionellen Musikern besetzten, höchstqualifizierten Armeeorchesters sind alle Freunde der Blasmusik und besonders alle Musikantinnen und Musikanten im Lande herzlich eingeladen. Der Eintritt zu diesem von Hauptmann Philipp Wagner dirigierten Konzertabend ist frei. Das vom Rotary Club Brig und den anderen Rotary Clubs im Oberwallis organisierte Konzert ist als besonderes Event zu qualifizieren. Neben der Swiss Army Big Band, der Swiss Army Brass Band und der Swiss Army Concert Band erfüllt das in Visp auftretende Sinfonieorchester des Armeespiels eine zunehmend gewichtige Aufgabe.

Das Ergebnis der Schlusskollekte wird den Opfern von Personenminen in Kambodscha zugute kommen. «Minex» ist ein schweizerisches Projekt, in dessen Rahmen die schweizerische Rotary-Bewegung jährlich rund 500 000 Franken für die Herstellung von Prothesen von Minenopfern und für die Ausbildung von Prothesenmachern sammelt. Leider ist die Zahl der armen kriegsversehrten Mitmenschen in Kambodscha immer noch sehr gross.

80 Kulturträger der Extraklasse

Das Sinfonische Blasorchester des Schweizer Armeespiels gehört zu den weltbesten Blasorchestern. Seine Ton- und Interpretationskultur wird international anerkannt. Spitzenmusiker unseres Landes leisten in dieser Eliteformation ihren Militärdienst. In diesem Rahmen gelingt ihnen in kurzen Probesessionen die Erarbeitung eines anspruchsvollen Programms höchsten Niveaus. Die 80 Musikerinnen und Musiker treten mit klassischen und zeitgenössischen Blasorchesterkompositionen in Konzerten des In- und Auslandes, an internationalen Kongressen und



Die Swiss Army Symphonic Band auf grosser Tour im Ausland.

Seminaren in eigenen Gala-Uniformen auf. Sie sind so zu Kulturträgern der Extraklasse geworden, die als Ambassadoren schweizerischen Blasmusikkönnens in aller Welt gefeiert werden.

Orchestermusik von Bizet, Martin, Ibert, Bach ...

Für den Konzertabend in Visp hat sich das Sinfonische Blasorchester des Schweizer Armeespiels ein wunderbares Programm ausgedacht. Wir werden in Transkriptionen die beiden schönen «Arlésienne»-Suiten von Georges Bizet, Frank Martins «Ballade pour Trombone» Jaques Iberts sechssätziges «Divertissement», Heitor Villa-Lobos' «Aria» aus Bachanal Brasileiros Nr. 5 und gar J. S. Bachs grosse Toccata und Fuge in d-Moll (Werk 565) hören. Hauptmann Wagner wird mit diesen Kompositionen ein Höchstmass an Möglichkeiten des Transkriptionsbereiches aufzeigen. In diesem Sinne dürfte das Konzert des Symphonie-Orchesters des Armeespiels für viele unserer Musikanten lehrreich, für alle Anwesenden aber ein grosses Erlebnis werden.



Die neue Uniform der Arme-Orchestermusiker lässt sich sehen ...